



Anna und Ines Walachowski stammen aus Breslau in Polen. Hier erhielten sie mit vier bzw. sechs Jahren den ersten Klavierunterricht. Später besuchten sie das Musikgymnasium für Hochbegabte in Breslau. Sie sind Absolventen der Musikhochschule Hannover und des Mozarteums Salzburg. Wesentliche musikalische Impulse erhielten sie durch Professor Karl-Heinz Kämmerling und Professor Alfons Kontarsky. Professor Kontarsky, der im Klavierduo mit seinem Bruder Aloys über Jahrzehnte Weltruhm erlangte, schätzt die Walachowski-Schwwestern als „ein sehr gut aufeinander eingespieltes Klavierduo mit guter Technik und präzisem Anschlag. Sie sind beide starke Persönlichkeiten mit Durchsetzungskraft und Willensstärke. Sie haben beachtliche Erfolge auf dem Konzertpodium aufzuweisen“, so Kontarsky, der bereits selbst mit dem Duo auftrat (Mozarts Konzert für drei Klaviere F-Dur KV242).

Die beiden Schwestern verfügen über außerordentliche Musikalität und Bühnenpräsenz. Ihr breites Repertoire reicht von Bach bis hin zu zeitgenössischer Musik. Sie beherrschen dabei sowohl das perfekt aufeinander abgestimmte Doppelspiel zu vier Händen an einem, als auch an zwei Flügeln.

Als Duo debütierten Anna und Ines 1996. Seither errangen sie mehrere Preise bei Wettbewerben in Deutschland, Polen und Italien. Sie konzertieren regelmäßig in bedeutenden Musiksälen wie der Berliner Philharmonie, dem Gewandhaus Leipzig, der Liederhalle Stuttgart, dem Prinzregententheater München, dem Stadtcasino Basel und dem KKL Luzern.

Weitere Engagements führten sie zu renommierten Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Dresdner Musikfestspielen, dem MDR-Musiksommer, dem Europäischen Musikfest Stuttgart, dem Europäischen Wochen Passau, den Niedersächsischen Musiktagen, den Moselfestwochen, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Festival Begegnungen Chemnitz, dem Kultursommer Nordhessen, dem Harbin Music Festival (China) und dem Bangkok Music Festival.

Von der vitalen Spielweise der beiden Pianistinnen war auch der legendäre amerikanische Musikkritiker und „Klavierpapst“ Harold C. Schonberg höchst angetan. Sein Kommentar anlässlich ihrer Debüt-CD lautete: „They are very good. They seem to have unlimited technique, they use a very wide dynamic palette, they have oodles of temperament and unflinching rhythm“, und er prophezeite: „We will be hearing from them again.“



---

## Biographie

## W a l a c h o w s k i

Anna und Ines sind beliebte Gäste zahlreicher TV- (ARD, NDR, WDR, SWR, ORF, MDR, SFB, B1, DW) und Rundfunkproduktionen. Die Rundfunk-Liveübertragungen aus der Berliner Philharmonie (DeutschlandRadio Berlin) und aus dem Sendesaal des Radio Bremens wurden weltweit von 27 Rundfunkanstalten gesendet, u.a. Staatsradio Moskau, National Public Radio Washington und BBC London. In Sommer 2003 entstand in einer Produktion des WDR für ARTE das Filmportrait "Klavier-Doppel", das im Sommer 2004 ausgestrahlt worden ist.

Erfolgreiche Kooperationen mit namhaften Autoren und Mediengrößen wie TV-Moderator Roger Willemsen oder Bundesminister a.D. Norbert Blüm und Schauspieler Rufus Beck, erweitern das künstlerische Spektrum des vielseitigen Klavier-Duos. Dank ihrer kongenialen musikalischen Interpretation und Begleitung verwandeln die Schwestern dabei z.B. rezitierte Literatur in ein erstaunlich vielschichtiges und packendes Hörerlebnis. Eindrucksvolles Ergebnis solcher Zusammenarbeit ist eine Neueinspielung von Saint-Saëns „Karneval der Tiere“ mit Roger Willemsen (2003). Im Herbst 2005 folgte bei „Kein & Aber“ als weiteres Highlight des bewährten Teams die CD „Ein Schuss, ein Schrei - das Meiste von Karl May“, eine musikalische Revue voller Spannung und Esprit, vorgetragen von Roger Willemsen und mitreißend begleitet von den Walachowski-Schwestern mit Werken von Infante, Albeniz, Brahms, Dvorak, Schostakowitsch und Hummel.

Die Diskographie von Anna & Ines Walachowski umfasst mittlerweile neun CDs, wobei die Bandbreite der Aufnahmen von Mozart, Chopin, Brahms, Tschaikowski über Doppelkonzerte von Mendelssohn und Poulenc bis zu den Werken von Rachmaninow, Ravel und Gershwin reicht.

Anna und Ines Walachowski fahren Skoda.